

Missione Cattolica Italiana Allschwil-Leimental



Pfarramt

Mario e Maria
Wermuth da
Liestal, con
Padre Pasquale.

Una bella storia

Durante un temporale estivo, quando si è in vacanza, lo scorrere del tempo si sospende e si dilata. La furia della natura ci immobilizza, e da dietro le finestre si rimane incantati ad osservare il turbine dei venti che rimbalzando fra il mare e le vicine montagne agitano i pini e gli altri alberi come fossero fucelli. Non c'è altro da fare, se non aspettare che passi. O meglio, si può cogliere l'occasione per osservare la pioggia e ripensare al turbine di altra natura che ci aveva presi nei giorni prima delle ferie. La smania di preparare il necessario per partire e lasciarsi dietro tutto in ordine, ci aveva fatto vivere ad un ritmo frenetico. Ma ora che si riprende fiato, ci tornano alla memoria le vicende degli ultimi tempi, come questa, che voglio raccontare. Alla fine di giugno, in un'altra giornata di temporali, Mario e Maria sono partiti da Liestal per venire in città, a Basilea, nella chiesa di S. Pio X, dove si sono sposati 60 anni fa. Hanno organizzato tutto da settimane, concordando con il Parroco di poter celebrare con una Messa il loro anniversario. Ma nel giorno fatidico sono dovuti partire ben per tempo, per cercare di evitare gli scrosci di pioggia, e non bagnarsi troppo (lui si appoggia ad

un deambulatore, lei si affida a due bastoni, per cui è disagiata spostarsi quando piove). Ma sono arrivati prestissimo, e con un po' di fortuna, senza bagnarsi. Si sono preparati, in chiesa, con una premura ed una dolcezza struggenti: lui ha aiutato lei a togliersi l'impermeabile e ad accomodarsi il bel vestito scelto per l'occasione, lei ha aiutato lui a togliersi il cappello, pettinandogli i capelli candidi e ancora folti. Poi hanno incontrato il sacerdote, per prepararsi alla Messa, perché questo per loro era importante. I fedeli presenti alla Messa sono stati testimoni della loro gioia, e sono grati a Mario e Maria per aver condiviso con la comunità la loro esperienza di grande amore e Fede. *mabk*

AVVISI

100 anni di pellegrinaggi a Mariastein
Venerdì 13 settembre, ore 19.30: incontro – forum con S.E. Card. Francesco Montenegro, arcivescovo di Agrigento, sul tema: «Luoghi di frontiera: luoghi di speranza» (sala «B. Scalabrini», S. Pio X, Basilea)

Domenica 15 settembre, ore 15.00: Digiuno Federale – Pellegrinaggio a Mariastein, presieduto dal Cardinale Montenegro, partenza da Flüeli.

Offerte per la Missione e i progetti
Ccp 41-584561-9. Grazie!

Missione e Segreteria

P. Valerio Farronato, Parroco
P. Giuseppe Ghilardi, missionario
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci, segretaria e collaboratrice pastorale
Rümelinbachweg 14
4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
mci.segreteria@bluewin.ch
www.mci-allschwil.ch

Orario estivo della segreteria dal martedì al venerdì:
ore 9.00–12.00

AGENDA

Sabato 20 e 27 luglio

18.30 S. Messa prefestiva, S. Pio X

Domenica 21 e 28 luglio

10.00 S. Messa, S. Pio X

18.30 S. Messa, St. Clara

Venerdì 2 agosto

17.30 Adorazione eucaristica, S. Pio X

Sabato 3 agosto

18.30 S. Messa prefestiva, S. Pio X

Domenica 4 agosto

10.00 S. Messa, S. Pio X

18.30 S. Messa, St. Clara

Tutti i giorni feriali

18.30 S. Messa, S. Pio X

PASTORALRAUM BASEL-STADT

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Robertina Dodaj

«Der WJT hat meine Erwartungen übertroffen!»

Vom 5. bis 7. Juli trafen sich in Luzern mehr als 600 katholische Jugendliche und junge Erwachsene zur Deutschschweizer Ausgabe des Weltjugendtages. Aus Basel folgten 31 Junge der Einladung. Zusammen mit der Basler Gruppe fuhr ein halbes Dutzend aus der Agglomeration mit.

Die Innerschweizer hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Katechesen, Lobpreises, Gottesdienste, dreissig verschiedene Workshops zu Themen wie Gebet, Sexualität, Nachhaltigkeit ... und Konzerte (auf einer Bühne unterhalb der Hofkirche: CalledOut Music, DJ FreeG, Adam's Wedding). Es herrschte eine tolle Ambiance: Die Stadtkirche war von Marktständen flankiert; Barbetrieb, gemütliche Lounge.

Trotz der wetterbedingt abgesagten Prozession waren die Anwesenden begeistert – so auch der sechzehnjährige Diego, von dem das Zitat im Titel stammt. Er hatte Impulse von Hauptamtlichen, etwas Bewegung und Austausch erwartet. Es war jedoch ein richtiges Festival. Ja, mehr: Es war eine Gelegenheit, die Freude am christlichen Glauben zu teilen und diesen zu vertiefen. Die drei Tage standen unter dem Motto «Dein Wille geschehe» und wurden von Jugendlichen vor Ort und jungen Erwachsenen der ARGE Weltjugendtag auf die Beine gestellt.

Beim Sonntagsgottesdienst mit über tausend Mitfeiernden platzte der barocke Bau aus allen Nähten. Die Pfarreiangehörigen und die Gastfamilien der

Teilnehmer liessen sich von der Fröhlichkeit und vom Tiefgang anstecken. Nach der hl. Messe waren alle zum Essen eingeladen, welches uns die Gruppen der verschiedenen Sprachmissionen vorbereitet hatten.

Der Weltjugendtag in Luzern bot auch Gelegenheit fürs Wiedersehen. Die Basler/innen trafen auf Ruedi Beck, früherer Domherrn des Stadtkantons und nun als Pfarrer der Luzerner Hofkirche unser Gastgeber. Marcus Scheiermann – früherer Pfarrer von St. Clara – war als Gastredner dabei. Jene, die im Frühjahr am internationalen WJT in Panama waren, grüssten bekannte Gesichter aus der ganzen Deutschschweiz.

Auf Initiative eines Teilnehmenden trugen alle Basler/innen ein Namensetikett mit dem Kantonswappen. Da manche bereits beim Aufbau halfen oder individuell anreisten, konnten wir uns in der Masse dennoch leicht identifizieren, ins Gespräch kommen und Freundschaften für die Zeit nach dem Glaubensfestival schliessen. Und so kam es, dass die Gruppe vom Rheinknie etwas herausstach. «Die Basler sind die neuen Walliser (für ihren Lokalpatriotismus bekannt)», wurde scherzhaft kommentiert. Doch die Idee hatte etwas für sich; gar der welsche Jugendbischof Alain de Raemy bat um ein Kantonswappen, das er sich in die Innenseite seines Jacketts heftete.

Du warst dieses Jahr (noch) nicht dabei? Gleich den 1. bis 3. Mai 2020 in der Agenda anstreichen – dann gehts nach Brig!

Pascal Bamert

St. Anton

MITTEILUNGEN

Türkollekten

20./21. Juli: Mercy Ships
27./28. Juli: Vrsac Turmrenovation
3./4. August: Canisi Edition

Kirchenreinigung – ein Rückblick

Am Montag um 8.00 Uhr treffe ich mit anderen Putzwilligen in der Kirche ein. Nach und nach werden wir immer mehr. Fabio weist uns in die Arbeit ein. Ich stosse auf Bekannte, die auch schon mehrere Jahre mit dabei sind, aber auch auf neue Gesichter. Bald sehe ich nur noch Köpfe zwischen und unter den Kirchenbänken hervorblitzen. Aber für kurze Gespräche bleibt immer Zeit. Um 9.30

Uhr läutet Willi zur Pause. Er verwöhnt uns in der Cafeteria mit einem liebevoll vorbereiteten Znüni und für die Kinder, die kleinen und die grossen, gibt es sogar Glace. Sobald die erste Person nach einer gefühlten halben Stunde aufsteht, geht die Arbeit weiter. Ich habe nie herausgefunden, wie das genau funktioniert, aber es hat immer geklappt. Der erste Tag ist schweisstreibend, aber die Stimmung ist gut. Um 12.00 Uhr ist Schluss. Am Nachmittag wird wegen der Hitze nicht gearbeitet. Auf Wiedersehen, bis morgen. Am Dienstag bin ich etwas später dran und staune, dass schon so viele da sind. Und es werden immer mehr. Zu den besten Zeiten habe ich 22 Personen gezählt,

vor allem weiblichen Geschlechts im Alter von 6 bis 75, aus verschiedenen Ländern und Riten. Wir arbeiten in wechselnden Gruppen und lernen so neue Menschen kennen. Fabio behält den Überblick, was bei so vielen Menschen und bei so vielen verschiedenen Aufgaben gar nicht so einfach ist. Willi verwöhnt uns auch heute in der Pause. Um 12.00 Uhr werden wir von Pfr. Stefan Kemmler verabschiedet. Wer jetzt denkt, die Helfer werden sicher weniger, der hat sich getäuscht. Viele sind im Garten und waschen und bürsten die Stühle der Kapelle, manche werden auch ein bisschen nass. Was solls? Das Wetter ist immer noch heiss. Die

Motivation ist nach wie vor hoch, und es wird gescherzt und gelacht. Die letzten Arbeiten reisst man sich förmlich aus den Händen. Am Nachmittag putzen noch einige wenige mit Fabio zusammen den Kirchenboden. Den Abschluss bildet dann das gemeinsame Abendessen am Donnerstagabend, wo alle stolz und zufrieden auf die Putztage zurückblicken. Am 30. Juni 2020 wird die Kirche wieder geputzt. Ich komme bestimmt. Und du, kommst du auch (wieder)? *Karin Jaskulski*

Ferien
Der Sozialdienst ist vom 19. Juli bis am 22. August geschlossen.

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 20. Juli

9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Agatha Kraaz
9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
18.30 Pio X S. Messa

16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 21. Juli

7.15 STA Eucharistiefeier
9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
8.50 S.-Cœur Eucharistiefeier (ungarisch)
10.00 Pio X S. Messa
18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 22. Juli

9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Paula Maria Stütz
17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 23. Juli, Antoniustag

8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
9.00 STA Eucharistiefeier
17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 24. Juli

9.00 STA Eucharistiefeier
9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 25. Juli

7.15 STA Laudes
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
anschl. euch. Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr

15.30 Kath. Gottesdienst im APH
Adullam

17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 26. Juli

7.15 STA Laudes
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.00 STA Beichtgelegenheit
18.30 Pio X S. Messa
19.00 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
JM für Josef Hasler

Samstag, 27. Juli

9.00 STA Eucharistiefeier
9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
18.30 Pio X S. Messa

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 28. Juli

7.15 STA Eucharistiefeier
9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
17.00 STA Eucharistiefeier (Syro-Malabarisch)

8.50 S.-Cœur Eucharistiefeier (ungarisch)

10.00 Pio X S. Messa

18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 29. Juli

9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Jakob und Elisabeth
Doppmann-Wenger und verstorbene Angehörige
17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 30. Juli, Antoniustag

8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)

9.00 STA Eucharistiefeier

17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.30 Pio X S. Messa

19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)

Mittwoch, 31. Juli

9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Brigitta Gerber-Kaufmann

9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 1. August

10.00 STA Eucharistiefeier

17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.30 PioX S. Messa

Herz-Jesu-Freitag, 2. August

7.15 STA Laudes

7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)

anschl. Anbetung

17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)

17.30 Pio X euch. Anbetung (ital.)

18.00 STA Beichtgelegenheit

18.30 Pio X S. Messa

19.00 STA Eucharistiefeier

JM für Elisabeth Forcella

21.00 STA Eucharistiefeier (Syro-Malabarisch)

Samstag, 3. August

9.00 STA Eucharistiefeier

JM für Ida Dups-Zehnder

9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

16.30 STA Beichtgelegenheit

17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend

18.30 STA Eucharistiefeier (Philippinische Gemeinschaft)

18.30 Pio X S. Messa

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 4. August

7.15 STA Eucharistiefeier

9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

10.00 STA Eucharistiefeier

11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

8.50 S.-Cœur Eucharistiefeier (ungarisch)

10.00 Pio X S. Messa

18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 5. August

9.00 STA Eucharistiefeier

17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 6. August, Antoniustag

Verklärung des Herrn

8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)

9.00 STA Eucharistiefeier

17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.30 STA Eucharistiefeier (Tamilen)

18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 7. August

9.00 STA Eucharistiefeier

9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 8. August

7.15 STA Laudes

7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)

anschl. euch. Anbetung bis

Freitagmorgen 7.00 Uhr

10.30 Kath. Gottesdienst im APH

Burgfelderhof

15.00 Kath. Gottesdienst im APH

Casa Vita Kannenfeld

17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 9. August

7.15 STA Laudes

7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)

17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.00 STA Beichtgelegenheit

18.30 Pio X S. Messa

19.00 STA Eucharistiefeier

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Der Sozialdienst ist ab 26. August zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

Gaetano De Pascale

Fest für die Daheimgebliebenen

Nach dem Vorabendgottesdienst vom Samstag, 27. Juli, treffen wir uns zum traditionellen Grillfest im Hof des Pfarreiheimes. Für Kuchenspenden sind wir Ihnen sehr dankbar. Sie können diese direkt vor dem Gottesdienst abgeben.

Erstkommunion 2020

Der Vorbereitungskurs zur Erstkommunion 2020 beginnt am Samstag, 24. August. Am Mittwoch, 14. August, um 20.00 Uhr findet dazu der Elternabend im Pfarreiheim statt. Die Eltern der zukünftigen Drittklässler haben dafür bereits eine Einladung erhalten. Sollten Sie keine erhalten haben, können Sie sich gerne beim Pfarreisekretariat anmelden.

Das Erstkommunionsteam

Religionsunterricht 7. Klasse

Der Unterricht gliedert sich in vier Projektwochen. Der erste findet am Freitag, 13. September, statt. Infos wurden postalisch zugestellt. Sollten Sie keinen Brief erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Religionsunterricht 8. Klasse

Der Unterricht findet ab Donnerstag, 15. August, 18.30–19.30 Uhr, wöchentlich statt. Die Eltern sind für Montag, 12. August, 18.30 Uhr zum Elternabend ins Pfarreiheim eingeladen. Infos wurden postalisch zugestellt. Sollten Sie keinen Brief erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Religionsunterricht 9. Klasse

Der Unterricht findet ab Dienstag, 13. August, 16.30–18.00 Uhr, i.d.R. wöchentlich statt. Infos wurden postalisch zugestellt. Sollten Sie keinen Brief erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Ministranten

Die Minis starten am Sonntag, 18. August, 14.00–17.00 Uhr mit einer Wasserschlacht rund ums Pfarreiheim ins neue Schuljahr. Anmeldungen bis Montag, 12. August, an den Präses.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr in der Kapelle

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresa am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in Sacré-Cœur sonntags um 9.50 Uhr.

San Pio X



vaticannews.va

Alle sind aufgerufen, die Leiden der Ausgegrenzten zu lindern

Es geht nicht nur um Migranten: Denn Migranten sind vor allem anderen erst einmal Menschen, und heutzutage ein Symbol für alle, die von der globalisierten Gesellschaft als «Abfall behandelt» werden. Doch vielmehr wären wir alle dazu aufgerufen, deren Leiden zu mindern. Das betonte Papst Franziskus bei der heiligen Messe, die er am sechsten Jahrestag seiner Reise nach Lampedusa gemeinsam mit Migranten im Petersdom feierte. Wir erinnern uns: Die Reise nach Lampedusa im Jahr 2013 war die erste Reise ausserhalb der Diözese Roms, die Franziskus als Papst unternommen hatte. Damals gedachte er der zahlreichen Menschen, die auf ihrem gefährlichen Weg nach Europa zum Opfer der Fluten werden – eine Situation, die sich auch heute nicht wesentlich besser darstellt. Während der Messe mit rund 250 geladenen Gästen betete der Papst erneut für die Opfer von Schiffbrüchen im Mittelmeer und wies auf die dramatischen Umstände in Auffanglagern hin. In seiner Predigt zu diesem Jahrestag ging der Papst von der Liturgie des Tages

aus. In dieser spreche das Wort Gottes zu uns von «Heil und Befreiung», so Franziskus. «Heil.» Auf seiner Reise von Beerscheba nach Haran beschliesst Jakob, an einem einsamen Ort anzuhalten und sich auszuruhen. Im Traum sieht er eine Treppe, die auf der Erde steht und deren Spitze bis zum Himmel reicht (vgl. Gen 28,10–22a). Die Treppe, auf der die Engel Gottes auf- und niedersteigen, stellt jene Verbindung zwischen dem göttlichen und dem menschlichen Bereich dar, die geschichtlich in der Menschwerdung Christi Wirklichkeit wird (vgl. Joh 1,51),» erläutert Franziskus die Lesung aus dem Buch Genesis. Die Menschwerdung Christi, so fuhr der Papst fort, sei das liebevolle Geschenk, in dem der himmlische Vater sich und sein Heil offenbart, während die Treppe als «Allegorie» dieser göttlichen Initiative diene, die dem menschlichen Handeln zuvorkomme. Angesichts dieser Offenbarung vollzieht Jakob einen Akt des Vertrauens in den Herrn, der in dem Versprechen, Gott die Ehre zu erweisen und ihn anzubeten, seinen Ausdruck findet und einen wesentlichen Moment in der Heilsgeschichte darstellt. Er bittet den Herrn, ihn auf dem schwierigen Weg zu behüten, den er zu gehen hat, und er sagt: «Dann wird der Herr für mich Gott sein» [...] (Gen 28,21).» Das Bild der Jakobsleiter mache deutlich, dass – durch Jesus Christus – der Zugang in den Himmel für alle gesichert sei, fuhr Franziskus fort. Doch das «Emporsteigen» auf diesen Stufen erfordere Engagement, Anstrengung und Gnade und Hilfe für die Schwächeren, denen es nicht allein gelänge, die Leiter zu erklimmen: Mir gefällt der Gedanke, dass wir jene Engel sein könnten, die auf- und niedersteigen und die Kleinen, die Lahmen, die Kranken, die Ausgeschlossenen in ihre Obhut nehmen, die Letzten, die sonst zurückbleiben würden und nur das Elend dieser Welt zu sehen bekämen, ohne jetzt schon etwas vom himmlischen Licht mitzubekommen.

Quelle: vaticannews.va

MITTEILUNGEN S. PIO X

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Im Juli:

Dienstag und Freitag, 16.00–18.00 Uhr.

Im August:

Dienstag bis Freitag, 9.00–12.00 Uhr.

Gottesdienste in italienischer Sprache in der Sommerzeit

Der Sonntagsgottesdienst um 16.30 Uhr wird während der Monate Juli und Au-

gust aufgehoben. Es werden folgende Gottesdienste durchgeführt: Sonntag, 10.00 Uhr, S. Pio X Sonntag, 18.30 Uhr, St. Clara Montag bis Samstag, 18.30 Uhr, S. Pio X.

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60
Fax 061 386 90 62
st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch
Pascal Bamert, Pastoralassistent
pascal.bamert@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat

Thomas Schlumpf
Pia Dongiovanni
Dominik Jungo
Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Sakristan/Abwart

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik

Matthias Wamser, Tel. 078 712 49 88

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat

Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst

Gaetano De Pascale

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaitasan, Ämtlerstr. 43,
8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12,
8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,
6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst,
Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg,
Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP, Haus St. Judas
Thaddäus, im Dörfli 15
D-79744 Albruck-Unteralpfen
Tel. +41 77 424 28 51

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45,
4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Die sonnenliebende *Centaurea benedicta* (Gesegnete Flockenblume), Vieux Ferrette.

Vom Segen der Langweile – oder vom Sinn der Ferien

Seltene Pflanzen – seltene Gedanken

Es gibt seltene Pflanzen, die in Gottes freier Natur wachsen und die Schönheit ihrer Einmaligkeit allen Betrachtern zum Geschenk machen. Dazu gehört sicher auch die «Gesegnete Flockenblume» (*Centaurea benedicta*), die durch ihre Eigenart den Betrachter anspricht und so vielleicht auch auf neue Gedanken bringt. Man muss allerdings Zeit haben, ja vielmehr, man muss sich Zeit nehmen, sich von dem, was uns umgibt inspirieren zu lassen, um auf neue Gedanken zu kommen. Diese Zeit fehlt uns ja meistens. Darum sind die wirklich neuen Gedanken ja auch so rar.

Fragen wir uns doch einmal: Wann habe ich mich das letzte Mal so richtig gelangweilt? Hand aufs Herz, vielleicht können sie sich noch an Episoden der Jugend erinnern oder sie müssen sogar in die Zeit der Kindheit zurückgehen, um dem Phänomen der Langweile nachzuspüren. Spätestens mit dem Erwachsenwerden ist in unseren Breiten graden das Phänomen der Langweile definitiv beseitigt und wie seltene Blumen faktisch ausgestorben. Was bleibt, sind Erinnerungen an eine ferne Zeit, in der man noch so etwas kannte wie Langweile. Spätestens aber seit dem wir das erste Mobile, das i- oder Smartphone erworben haben, seit diesem Zeitpunkt ist es mit der Langweile vorbei. Es ist immer irgendetwas los, irgendwer meldet sich oder zumindest irgendeine Nachricht macht die Runde, meistens etwas, das einen auf Trab hält. Fachleute sprechen sogar davon, dass wir mit der modernen Kommunikationstechnologie uns permanent im Ausnahmezustand befinden. Nicht nur

Nachrichten aus dem Familien- und Freundeskreis animieren uns. Wenn diese mangeln, gibt es genug «Breaking News», die unseren Alltag bedrängen oder unsere Neugierde wecken, noch Genaueres zu erfahren und im aktuellsten Zeitgeschehen an vorderster Front dabei zu sein, um ja nichts zu verpassen.

Das, was uns dabei unmerklich abhandengekommen ist, nannten wir als Kinder: Langweile. Wir haben ja immer etwas zu tun, immer etwas zu entdecken. In all den digitalen Kommunikationsforen haben wir immer etwas zu kommentieren und zu besprechen. Aber Achtung! Bringt uns diese ganze – sagen wir mal – «Bespassung» nicht schlussendlich von uns selbst weg? Lässt diese Fülle uns nicht unseren eigentlichen Reichtum vergessen?

Ferien zum Entdecken der Kreativität von Langweile

Wir müssen die Pädagogen fragen, damit wir von neuem das «Geschenk der Langweile» erlernen. Wenn ein Kind sich langweilt, beginnt es schöpferisch zu werden, beginnt es zu spielen, aus sich selbst heraus. Sogar mit ganz wenig kann es ganz viel machen. Das Geheimnis heisst: Kreativität! Die Langweile macht uns schöpferisch. Wir entdecken Neues, das in uns schlummert, Gutes, das wir vorher gar nicht kannten. Es kommt aus unserem Innern. Diese Schöpfungskraft in uns ist der Ort Gottes, der uns auf andere Gedanken bringen kann.

So wünsche ich Ihnen eine durch Langweile ermöglichte kreative, Neues und Schönes hervorbringende, Ferienzeit!

Markus Brun

SEELSORGERAUM

Erstkommunionvorbereitung 2019/2020

Die Einladung zum Elternabend vom Donnerstag, 26. September, um 19.30 Uhr sowie die Anmeldekarte für die Erstkommunionvorbereitung im Seelsorgeraum Allerheiligen – St. Marien wurden verschickt. Falls auch Ihr Kind daran teilnehmen möchte und Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich doch bitte im Pfarramt Allerheiligen, Sekretariat. (Alle Infos finden Sie auch unter www.allerheiligen-basel.ch.) Ruth Hunziker, Pfarreisekretärin

Opfer

Das Opfer vom 21. Juli nehmen wir auf für die Organisation Stern der Hoffnung, jenes vom 28. Juli für das Katholische Studentenhaus.

Mit dem Opfer vom 4. August unterstützen wir das Projekt Da-sein (Offene Kirche Elisabethen).

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Absenzen

Pfarrer Markus Brun bis 10. August

Angelika Löhner bis 31. Juli

Mercy Mekattu bis 26. Juli

Sekretariat Allerheiligen bis 26. Juli

Das Pfarramt St. Marien hat über die Sommerferien an folgenden Tagen geöffnet:

Jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag: 23., 30. Juli, 6. August

Mittwoch: 24., 31. Juli, 7. August

Donnerstag: 25. Juli, 8. August

Allerheiligen

Im Leben vorausgegangen

ist uns Klara Anna Fuchs-Hüppi (*1937), Rodrisstrasse 7.

Gott schenke ihr den ewigen Frieden und den Angehörigen Kraft und Trost.

Abschied von Bruder Paul Wiederkehr (1932–2019)

Aus Semarang, Indonesien, hat uns die traurige Nachricht vom Tod des aus unserer Pfarrei stammenden Jesuiten-Bruders Paul Wiederkehr erreicht. Im 88. Lebensjahr ist er an seinem jahrzehntelangen, segensreichen Wirkungsort verstorben und wurde am 6. Juli bestattet.

Wir in der Pfarrei Allerheiligen werden Bruder Paul Wiederkehr und



seinen engagierten Einsatz in Indonesien in bester Erinnerung behalten. Mit den Suppentagsaktionen haben wir ihn jahrelang unterstützen können. Vor zwei Jahren noch konnte das Suppentagsteam «seinem» Werk für mehrfachbehinderte Kinder einen schönen Beitrag überweisen. Paul hat durch sein Lebenswerk unzähligen Menschen ein Fundament gelegt für ein besseres Leben. Sind wir dankbar für seine Weise, wie er für andere Menschen zum Segen geworden ist. Rico Jenny und Markus Brun

Gottesdienste während der Sommerferien 30. Juni–4. August

Dienstag: 9.00 Uhr

Mittwoch: 18.30 Uhr

Sonntag: 10.00 Uhr (ab 11.8., 10.30 Uhr)

Pfarrheim

Das Pfarrheim bleibt während der ganzen Schulferien (29.6.–10.8.) geschlossen.

Familiengottesdienst mit Kindersegnung zum Schul- und Kindergartenanfang

Am Sonntag, 11. August, 10.30 Uhr in der Allerheiligenkirche

Der Kindergarten- oder Schulanfang ist ein neuer Lebensabschnitt für die Kinder, aber auch für die Eltern. Wir feiern gemeinsam den neuen Lebensabschnitt, welcher grosse Veränderungen bedeutet und täglich Neues und Spannendes birgt.

Ab 11.30 Uhr: Grillplausch, Kaffee und Kuchen für alle im Pfarreisaal Allerheiligen, Laupenring (bei schönem Wetter draussen), Erwachsene Fr. 5.–, Kinder gratis.

Herzliche Einladung.

Pfarrfeiest 24./25. August

Am Samstag, 24., und Sonntag, 25. August, findet das diesjährige Pfarrfeiest statt, zu dem wir bereits heute alle sehr herzlich einladen. Der Flohmarkt, das Kinderspielangebot mit der Jubla, Kaffee und Kuchen, Grill und Salate sowie Livemusik am Samstagabend werden auch nicht fehlen. Kulinarisches aus Eritrea, Polen, Spanien und der Schweiz werden am Sonntag angeboten.

Kuchenspenden für das Dessertbuffet

Für das Dessertbuffet nehmen wir Gebäck aller Art gerne entgegen (bitte Kuchen, Wähen usw. am Samstag und Sonntagmorgen direkt im Pfarreisaal abgeben).

Wir freuen uns auf das Fest und auf schöne Begegnungen. Ruth Hunziker

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Flohmarktartikel und Antiquitäten gesucht

Für unser Pfarrefest suchen wir Flohmarktartikel und Antiquitäten. Gut erhaltene Dinge aus alter und neuer Zeit: Haushaltswaren, Vasen, Geschirr, schöne Handtaschen, Dekorationsgegenstände, Tischwäsche, Bilder, Gingersnacks, Bücher, Bilder, CDs und Spielsachen.

Nicht angenommen werden: Schuhe, Kleider, Skis, Möbel, Computer, Unterhaltungselektronik.

Die Flohmarktartikel können am Dienstag, 13. August, und Freitag, 16. August, von 9.30 bis 11 Uhr im Pfarreheim beim Zimmer 2 deponiert werden

sowie am Montag, 19., und Dienstag, 20. August, von 8 bis 12 Uhr.

Wir nehmen nur saubere und gut erhaltene Gegenstände entgegen. Sollten Sie keine Transportmöglichkeit für die Flohmarktartikel haben, können Sie sich bei Anja Müller, Tel. 079 576 16 77, in der Zeit vom 19. bis 22. August melden. Sie wird auf Anfrage den Transport organisieren. *Ruth Hunziker*

VORANZEIGEN

Rosenkranz

Nach den Sommerferien wird ab Montag, 12. August, wieder der Rosenkranz um 15.00 Uhr gebetet.

Zumba – Tanzfitness intervall workout – ein Angebot der Pfarrei Allerheiligen

Zumba richtet sich an alle, die sich gerne von südamerikanischen Rhythmen mitreißen lassen.

Zumba ist fröhlich, witzig und mit hohem Spassfaktor sowie ausgesprochen wirkungsvoll, was Fettverbrennung, Ausdauer und Muskelstärkeaufbau anbelangt. Es ist leicht zu lernen und nachzutun.

Der Kurs findet montags von 18.30 bis 19.30 Uhr im Pfarreisaal Allerheiligen statt (ausserhalb der Schulferienzeit).

Haben Sie Fragen oder Interesse, dann melden sich bei der Kursleiterin Simo-

ne Lagger Fullin, Telefon 061 361 71 93 (Infos unter www.allerheiligen-basel.ch/home).

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

Kein Gottesdienst vom 30. Juni bis 18. August.

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

keine Begegnung während der Sommerferien

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

ALLERHEILIGEN

Sonntag, 21. Juli

10.00 Eucharistiefeier
12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

Dienstag, 23. Juli

9.00 Eucharistiefeier; JM für Josefine Winter-Hafner

Mittwoch, 24. Juli

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Juli

15.00 Gottesdienst im Generationenhaus mit Pfrn. Marianne Laubscher, ERK

Sonntag, 28. Juli

10.00 Eucharistiefeier
12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

Dienstag, 30. Juli

9.00 Eucharistiefeier; JM für Mario Lombardi-Klumpp, Margaritha Lombardi-Klumpp, Franca Willems-Lombardi

Mittwoch, 31. Juli

18.30 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 2. August

9.00 Beginn 24-stündige Anbetung
9.30–10.00 Uhr Rosenkranz (deutsch)
10.00–11.00 Uhr stille Anbetung
11.00–15.00 Uhr Anbetung (indisch)
15.00–18.00 Uhr stille Anbetung
17.30 Beichte (polnisch)
18.00–19.00 Eucharistiefeier (polnisch)
19.00–20.45 indische Jugendliche
21.00 Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis

Marien-Samstag, 3. August

6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)

Sonntag, 4. August

10.00 Eucharistiefeier

12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

Dienstag, 6. August

Hochfest Verkörperung des Herrn

9.00 Eucharistiefeier; JM für Elisabetha Schmidt-Müller

Mittwoch, 7. August

17.30 Anbetung
18.30 Eucharistiefeier; JM für Roger Lohmüller, Francesco Dattoli-Bubendorf

Donnerstag, 8. August

15.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Generationenhaus mit Angelika Löhner, RKK

ST. MARIEN

Samstag, 20. Juli

17.00–17.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 21. Juli

20.00 Lucernarium

Sonntag, 21. Juli

11.30 Eucharistiefeier

Montag, 22. Juli

18.15 Eucharistiefeier im Borromäum zum Pater Pio Gebetsabend und Fatima Weltapostolat

Mittwoch, 24. Juli

20.00 Abendgebet

Donnerstag, 25. Juli

12.00/12.30 Eucharistiefeier und Mittagstisch mit dem Elisabethenwerk; JM für Ernst Wittlin-Mantelli, Albert und Jeanne Ganter-Kunz sowie Tochter Marie-Louise, Odile Ganter

15.00 Kommunionfeier im Sternenhof

Freitag, 26. Juli

10.30 Eucharistiefeier im Altersheim Holbeinhof

18.30 Eucharistiefeier, M für Arnold und Ella Maria Allemann-Meier

20.00 Abendgebet

Samstag, 27. Juli

17.00–17.30 Beichtgelegenheit

20.00 Lucernarium

Sonntag, 28. Juli

11.30 Eucharistiefeier,
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Juli

19.30 Bibelteilen

Mittwoch, 31. Juli

20.00 Abendgebet

Donnerstag, 1. August

12.00 Eucharistiefeier, JM für Verstorbene der Familie Holubetz-Schwab

Herz-Jesu-Freitag, 2. August

15.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weiherweg

15.15 Kommunionfeier im Blindenheim

18.30 Eucharistiefeier, anschliessend

Aussetzung und Anbetung, M für Ernesto Studer

20.00 Abendgebet

Samstag, 3. August

17.00–17.30 Beichtgelegenheit

20.00 Lucernarium

Sonntag, 4. August

11.30 Eucharistiefeier,

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 6. August

Kein Kaffee- und Spielnachmittag des Elisabethenwerkes um 14.30 Uhr

Mittwoch, 7. August

20.00 Abendgebet

Donnerstag, 8. August

12.00/12.30 Eucharistiefeier und Mittagstisch mit dem Elisabethenwerk

Freitag, 9. August

18.30 Eucharistiefeier, M für Piotr und Maria Ukarma

20.00 Abendgebet

BORROMÄUM

Byfangweg 6
Montag bis Freitag
6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 20 juillet

18.00 Messe anticipée du dimanche pour Rolf Müller

Dimanche 21 juillet

10.15 Messe pour les âmes du purgatoire
Quête pour Miva

Pas de messe le mercredi et vendredi pendant le mois de juillet et jusqu'au 9 août

Mardi 23 juillet

18.00 Messe

Jedi 25 juillet

18.00 Messe

Samedi 27 juillet

18.00 Messe anticipée du dimanche pour Tony Graf

Dimanche 28 juillet

10.15 Pas de messe

Mardi 30 juillet

18.00 Messe

Jedi 1er août

18.00 Messe

Samedi 3 août

18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 4 août

10.15 Messe

Quête pour la construction et la rénovation des églises et chapelles dans le diocèse de Bâle

Mardi 6 août

18.00 Messe

Jedi 8 août

18.00 Messe

St. Marien

Das Pfarramt hat über die Sommerferien an folgenden Tagen geöffnet

jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag: 23., 30. Juli; 6. August
Mittwoch: 24., 31. Juli, 7. August
Donnerstag: 25. Juli, 8. August

Elisabethenwerk

Das Team des Elisabethenwerkes und des Kastanienhofes freut sich, Sie am Donnerstag, 25. Juli, und Donnerstag, 8. August, im Anschluss an den 12.00-Uhr-Gottesdienst begrüßen zu dürfen. Bitte beachten Sie, dass im August und September kein Kaffee- und Spielnachmittag stattfindet.

Parkieren vor der Kirche

Bitte beachten Sie, dass ab sofort das Parkieren der Autos auf dem Kirchplatz und an der Strasse während der Sonntagsgottesdienste nicht mehr erlaubt ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sacré-Cœur

Bienvenue au Sacré-Cœur

Le but de la Paroisse du Sacré-Cœur est le maintien et le développement de la vie religieuse parmi les habitants catholiques de langue française de la ville de Bâle et des localités environnantes. Les messes sont donc célébrées en français au Sacré-Cœur et notre paroisse propose également diverses activités dans le cadre des groupements paroissiaux. Les enfants et les adolescents ont en outre la possibilité de suivre des cours de catéchisme, de préparation à la première communion ou à la confirmation, tandis que des rencontres œcuméniques d'éveil à la foi ont lieu pour les plus petits. Un café de bienvenue est organisé le premier dimanche de chaque mois après la messe afin de permettre un mo-

ment de rencontre avec les nouveaux paroissiens. De plus, le bulletin paroissial «L'Essentiel» paraît mensuellement et a pour but d'informer les paroissiens en français sur la vie de la communauté. Il est possible de s'y abonner sur simple demande auprès du secrétariat paroissial (Abonnement annuel : Fr. 30.-).

Si vous habitez la région bâloise ou si vous y êtes de passage, n'hésitez pas à nous contacter ou à passer au Sacré-Cœur où nous serons très heureux de vous accueillir.

Soyez les bienvenus !

Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
www.allerheiligen-basel.ch

Pfarrsekretariat

Ruth Hunziker-Schmid

Tel. 061 302 39 45

allerheiligen@rkk-bs.ch

Öffnungszeiten

Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Pfarrleitung

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin

Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel

www.stmarien-basel.ch

Tel. 061 272 60 33

Pfarrsekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger

pfarrei@stmarien-basel.ch

Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Pfarrleitung

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32

sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Cyrrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42

cyrrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle

Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27

sacre-coeur@rkk-bs.ch

<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26

M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin

entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

Secrétariat, Fabienne Bingler

Heures d'ouverture du secrétariat

Mardi et vendredi matin,

de 9.00 à 11.30 h

Seelsorgeraum Heiliggeist



Die Kirche Bruder Klaus, auch ein Ort der Ökumene.

Gelebte Ökumene

Vor 30 Jahren stellte die erste ökumenische Versammlung von Basel entscheidende Weichen in den Bereichen «Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung». Wir können heute noch staunen, was damals alles möglich war. Viele Begegnungen in Basel hatten positive Auswirkungen auf die Ökumene, friedliche Bewegungen (wie in der ehemaligen DDR) und auf die Bewahrung der Schöpfung.

In Basel erinnert der «Stone of Witness» vor dem Kreuzgang des Basler Münsters an diese Versammlung. Eine Folge der Versammlung war und ist die ökumenische Zusammenarbeit vieler kirchlicher Dienste, Ämter und Gruppen in Basel und über die Landesgrenzen hinaus. In unserem Seelsorgeraum gibt es das ökumenische Morgengebet. Diese Gruppe trifft sich seitdem einmal im Monat, zurzeit in der Dorotheakapelle unter der Kirche Bruder Klaus. Die Bereitschaft zur ökumenischen Zusammenarbeit haben Kirchenratspräsident Lukas Kundert und Bischof Felix Gmür mit einer Erklärung zum 1000-Jahre-Jubiläum des Basler Münsters für ihre beiden Kirchen erneuert. Sie betonen das Ziel, die ökumenische Zusammenarbeit auch in geistlichen Fragen weiter zu vertiefen.

Diesem ökumenischen Geist fühlt sich das Projekt Offline verpflichtet. Offline, das ökumenische Zentrum für Meditation und Seelsorge, lebt aus diesem Geist der ersten ökumenischen Ver-

sammlung von Basel und aus dem Geist, den die Ordensfrau Silja Walter in einem ihrer Gedichte «Das Kloster am Rande der Stadt» beschreibt.

Seit anderthalb Jahren nun arbeiten Seelsorgende aus der reformierten Kirchgemeinde Gundendingen Bruderholz um die Titus Kirche und aus der römisch-katholischen Pfarrei Heiliggeist konfessionsverbindend zusammen. Die Angebote stehen auf der Basis einer gelebten christlichen Spiritualität. Ziel ist die Bewahrung der Menschen vor Sucht und Stress, die Förderung von Frieden, Gerechtigkeit, Menschlichkeit und die Bewahrung der Schöpfung.

Zu den Angeboten gehören Meditation, Stille und Gebet, liturgische Feiern, Angebote zur Bildung und Weiterbildung, Exerzitien, Lesungen und musikalische Anlässe. Mit unseren Anlässen setzen wir einen Kontrapunkt zu der Hektik unserer Zeit und spüren dem nach, was das Leben ausmacht und ihm Sinn gibt. Während der diesjährigen Sommerferien bietet das Offline-Team ein Sommerprogramm an, jeweils am Mittwochmittag. Jeder Teil des Tages kann auch einzeln besucht werden: 24. Juli, 31. Juli und 7. August in der Kirche Bruder Klaus: 11.30 Uhr Mittagsgebet, 11.45 Uhr Lunch, 12.15 Uhr Bibelgespräch, 13.15 Uhr Spaziergang. Alle Informationen über das Projekt Offline sind über die Homepage: www.offline-basel.ch einsehbar.

Anne Lauer



Seelsorgeraum Heiliggeist

MITTEILUNGEN

Herzliche Gratulation

Mit Ende des Sommersemesters hat Christine Wittkowski ihre Ausbildung zur Religionspädagogin abgeschlossen. Am Freitag, 5. Juli, wurden ihr in Luzern das Diplom des Religionspädagogischen Instituts und die Missio, die bischöfliche Beauftragung, überreicht. Somit ist sie bestens für ihre Tätigkeit in unserer Pfarrei ausgerüstet und es ist schön, dass wir nach den Sommerferien weiterhin gemeinsam auf dem Weg sein werden und den Bereich der Kinder- und Familienarbeit weiter ausbauen können.

Wir gratulieren Christine Wittkowski zum Abschluss ihrer Ausbildung und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

Vom Laien zum Theologen

Mit dem Beginn des Monats August schafft unser Bistum die Berufsbezeichnung «Laientheologe/in» ab und ersetzt diese neu durch «Theologe/in».

Auch die konkrete Bezeichnung der ausgeübten Tätigkeit in einer Pfarrei bekommt einen neuen Namen. Bis anhin ist uns der Begriff «Pastoralassistent/in» für Theologen/innen vertraut, welche in der Pfarreiseelsorge tätig sind. Diese Kollegen/innen werden künftig als «Pfarreiseelsorger/in» bezeichnet. Mit dieser Umstellung der Berufs- und Funktionsbezeichnung wird ein wichtiges Signal gesetzt.

Am Begriff «Laientheologe/in» wurde bereits lange das Wort «Lai» als störend empfunden, da es in der Öffentlichkeit als «nicht richtig ausgebildet» verstanden wird und das, obwohl diese Frauen und Männer – wie die Priester – ein abgeschlossenes Theologiestudium hinter sich haben.

Die Bezeichnung «Pastoralassistent/in» liess in der Vergangenheit oftmals den Eindruck entstehen, dass es sich hierbei um Personen handelt, welche während ihrer Berufstätigkeit immer Assistent/in geblieben sind ungeachtet der Tatsache, dass sie nicht selten viel Verantwortung in den jeweiligen Pfarreien übernehmen.

Die beiden neu eingeführten Bezeichnungen «Theologe/in» und «Pfarreiseelsorger/in» werden sowohl dem tatsächlichen Ausbildungsstand als auch der ausgeübten Tätigkeit zahlreicher Männer und Frauen im kirchlichen Dienst gerecht.

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Sommerprogramm «Was kann ich lassen?»

Kirche Bruder Klaus am Mittwoch,

24. Juli, 31. Juli und 7. August:

11.30 Uhr Mittagsgebet

11.45 Uhr Lunch

12.15 Uhr Bibelgespräch

13.15 Uhr Spaziergang

Einladung Projekttag, Religionsunterricht und Firmvorbereitung

In den vergangenen Tagen haben die Jugendlichen der 1. und 2. Sekundarstufe, die bei uns als römisch-katholisch gemeldet sind, Einladungen zu den Projekttagen (1. Sekundarstufe) und zum Religionsunterricht (2. Sekundarstufe) erhalten. Der Religionsunterricht ist Voraussetzung für den Firmkurs im darauffolgenden Jahr.

Aus verschiedenen Gründen kann es sein, dass Jugendliche keine Einladung zu den Projekttagen und zum Religionsunterricht erhalten: Sie stehen möglicherweise nicht auf der Jahrgangsliste, die wir von der Verwaltung bekommen, weil sie eine Klasse übersprungen oder wiederholt haben. Sie sind in einer Mission gemeldet oder sind konfessionslos und möchten dennoch den Religionsunterricht besuchen. Es ist auch möglich, die Firmvorbereitung zu einem späteren Zeitpunkt zu machen. In diesen Fällen freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Falls Sie keine Einladung erhalten haben, Ihre Tochter oder Ihr Sohn bei uns in diesem Jahr die Projekttag oder den Religionsunterricht besuchen und die Firmung machen möchte, dann melden Sie sich doch bitte im Sekretariat bei Daniela Witta, Tel. 061 331 80 88, info@heiligeist.ch. Die Schülerinnen und Schüler, die im vergangenen Jahr den Religionsunterricht besucht haben, haben inzwischen ihre Einladung mit dem Ablauf und den Terminen für die Firmvorbereitung erhalten.

GLAUBEN FEIERN

Hochzeit

Am 20. Juli spenden sich Jacint Sanchez und Katarzyna Zawada das Sakrament der Ehe, am 3. August Georg Daniel Fiedler und Eloïse Marie-Thérèse Christiane Queloz. Wir wünschen den Paaren Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.



R. Meyer

Gottesdienst zum Frauenstreik

Am 16. Juni haben wir in der Heiliggeistkirche einen speziellen Gottesdienst gefeiert. Mit sehr persönlichen Statements, einem Salbungsritual und der Möglichkeit der Gottesdienstteilnehmenden, selber etwas zum Thema «Gleichberechtigung in der Kirche» aufzuschreiben, wurde dieser Gottesdienst eine sehr besondere Erfahrung für alle Beteiligten. Herzlichen Dank allen, die daran mitgewirkt haben. Die Gedanken, die im Gottesdienst gesammelt und aufgeschrieben wurden, können Sie an der Stellwand in der Kirche nachlesen und auf sich wirken lassen.

Gottesdienst am 1. August

Am Donnerstag, 1. August, feiern wir um 10.30 Uhr einen besonderen Gottesdienst zum Bundesfeiertag in der Heiliggeistkirche. Gemeinsam wollen wir Gott danken und ihn um seinen Segen bitten für uns und alle Menschen, die in unserem Land leben. Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro im Kirchhof unter den Platanen eingeladen.

Seniorgottesdienste

Donnerstag, 25. Juli

15.00 Uhr, Gellert Hof

Freitag, 26. Juli

15.00 Uhr, Casavita Lehenmatt

Palliativzentrum Hildegard:

Montag, Mittwoch, Samstag, 10.30 Uhr

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 20./21. Juli

HG, BK: Treffpunkt für Stellenlose

Kollekte vom 27./28. Juli

HG: Soup & Chill

Kollekte vom 1. August

HG: Orgel Kapelle Universitätsspital

Kollekte vom 3./4. August

HG: Stiftung Schweizer Tafel

Ergebnisse

HG: 22.6., für unsere Jugendverbände: Fr. 308.45; 23.6., Papstopfer/Peterspfennig: Fr. 495.50; 30.6., St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/innen: Fr.

428.25; 6./7.7., Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern: Fr. 594.20. BK: 29.6., St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/innen: Fr. 137.50.



Amazonassynode

Kommenden Oktober beginnt in Rom die Sondersynode der Bischofssynode für das Amazonasgebiet, auch bekannt unter dem Namen Amazonassynode. Das Bischofstreffen vom 6. bis 27. Oktober im Vatikan steht unter dem Motto «Amazonien: Neue Wege für die Kirche und eine ganzheitliche Ökologie». Wie der Titel andeutet, sollen zum einen die Umweltschäden im Amazonasgebiet und ihre Folgen für die dort lebenden Menschen in den Blick genommen werden. Zum anderen wird die Synodenteilnehmer auch die dringende Frage der Seelsorge in diesem Teil der Erde beschäftigen. Die grossen Distanzen und die wenigen Seelsorger/innen und Priester, welche zur Verfügung stehen, stellen die Verantwortlichen vor grosse Herausforderungen. Das Gebiet Amazonien ist rund sieben-einhalb Millionen Quadratkilometer gross und bedeckt fast die gesamte nördliche Hälfte Südamerikas. Unter anderem gehören Brasilien, Peru, Venezuela, Bolivien und Kolumbien zu diesem Gebiet. Die Bischöfe wurden im Verlauf der Vorbereitungen angehalten, Vorschläge für «Dienste und Ämter mit amazonischem Profil» auszuarbeiten, welche dann an der Synode diskutiert werden können. Inwieweit diese Diskussionen anschliessend zu einer Änderung der Zulassungsbedingungen zum seelsorglichen und priesterlichen Dienst in diesem Teil der Erde und allenfalls auch darüber hinaus führen werden, ist offen. Zurzeit wird an ver-

schiedenen Orten kontrovers darüber diskutiert und es bleibt abzuwarten, was im Nachgang der Synode von Papst Franziskus entschieden werden wird. Da die Synode lediglich Vorschläge und Empfehlungen erarbeiten kann, liegt die abschliessende Entscheidung in den Händen des Papstes. Seit Beginn seines Pontifikates hat er um unser Gebet für ihn gebeten, welches ihm in den kommenden Monaten sicher besonders gut tun wird. Das Vorbereitungsdokument für diese wichtige Versammlung liegt in unseren Kirchen auf und wir laden Sie ein, sich dort zu bedienen und zu informieren.

Abschied nehmen mussten wir von Ingeborg Rausch-Hofmann (geb. 1931), Jean Liechti (geb. 1933) und Dominik Gwerder-Häfliger (geb. 1925). Wir vertrauen auf Gottes Zusage und wollen sie getrost mit den Worten von Bruder Klaus in Gottes Hand übergeben:

«Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.» Den Angehörigen wünschen wir Kraft und Gottes Nähe in ihrer Trauer.

BEGEGNUNG

Apéro Heiliggeist
Der Apéro nach dem Gottesdienst am 21. Juli wird Ihnen von den Blumenfrauen serviert, am 28. Juli von den Frauen der Pfarrei und am 4. August von den Turnerinnen aus Bruder Klaus.

Apéro Bruder Klaus
Nach dem Vorabendgottesdienst am 20. Juli sind Sie zum Apéro in die Halle eingeladen.

Restaurant L'Esprit: Treffen und Essen, Laufenstrasse 44
Wir servieren Ihnen immer freitags ab 18.00 Uhr bis am 6. September: Feines vom Grill mit gluschtigen Beilagen nach Wahl. Bitte vorgängig reservieren unter Tel. 061 331 57 70.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Celebración de la Eucaristía en español
Es este número de «Kirche heute» pueden ustedes recibir información más detallada de las actividades y agenda de la Misión consultando la página 25.

ENGLISCHSPRACHIGE COMMUNITY

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

VORANZEIGEN

Schulstart-Gottesdienst
Einladung zum ökumenischen Familiengottesdienst in der Tituskirche auf dem Bruderholz am Sonntag, den 11. August, um 10.00 Uhr.

Festgottesdienst goldene Hochzeit
Liebe Jubilarenpaare, Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Dann gra-

tuieren ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit am Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Wir danken Gott für die durchlebten Jahre und bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst in unserer Kathedrale teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen. *Felix Gmür, Bischof von Basel*

Zwischendrin
Moderne Andacht am Samstag, 17. August, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche mit Fabien Sevilla und seinem Kontrabass.

Offline
Mittwoch, 14. August, 19.30 Uhr, Tituskirche: Veranstaltung zum neuen Basler Gebetbuch «Gott, komm in mir wohnen».

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

16. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 20. Juli
17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 BK Eucharistiefeier mit Kelchkommunion (M.-A. Wemmer/D. Becker)
Sonntag, 21. Juli
10.30 HG Eucharistiefeier mit Kelchkommunion (M.-A. Wemmer)
11.00 BK Eucaristia en español
17.30 BK Mass in English
Montag, 22. Juli
Hl. Maria von Magdala
18.00 HG Gottesdienst
JZ für Sr. Agnes Gürtler
Dienstag, 23. Juli
Hl. Birgitta von Schweden
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
Mittwoch, 24. Juli
Hl. Christophorus
9.30 HG Gottesdienst
JZ für Heinrich und Antonie Grimme
Donnerstag, 25. Juli
11.00 Farnsburgerstrasse 58 Gottesdienst
15.00 Gellert Hof Gottesdienst
Freitag, 26. Juli
Hl. Jakobus, Apostel
15.00 CV Lehenmatt Gottesdienst
18.00 HG Gottesdienst

17. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 27. Juli
17.00 HG Beichtgelegenheit
18.00 HG Eucharistiefeier. (M.-A. Wemmer/A. Lauer). Gedächtnis für Alex und Clemens Kramer
Sonntag, 28. Juli
10.30 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/A. Lauer)
11.00 BK Eucaristia en español
17.30 BK Mass in English
Montag, 29. Juli
Hl. Marta von Betanien
18.00 HG Gottesdienst
Dienstag, 30. Juli
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst. Gedächtnis für Kaspar Ruckstuhl
Mittwoch, 31. Juli
Hl. Ignatius von Loyola
9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken. JZ für Josef Weiss-Hofmann; Gedächtnis für Dominik Gwerder-Häfliger; Josef Mahlstain
19.45 BK Abendgesänge
Donnerstag, 1. August
Hl. Alfons Maria von Liguori
10.30 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer)
Freitag, 2. August
18.00 HG Gottesdienst
JZ für die Familien Brunner, Bréchet und Pauli

18. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 3. August
17.00 HG Beichtgelegenheit
18.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/D. Becker)
JZ für Georges Füg-Schärer und Ehefrau
Sonntag, 4. August
10.30 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/D. Becker)
11.00 BK Eucaristia en español
17.30 BK Mass in English
Montag, 5. August
18.00 HG Gottesdienst. JZ für Cécile und Alfred Widmann-Schmidt; Anna Maria Schwarz-Nobel; Marie-Louise Holliger-Pilloud
Dienstag, 6. August
Verklärung des Herrn
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
Mittwoch, 7. August
9.30 HG Gottesdienst
Gedächtnis für René Zeuglin-Löhr
Donnerstag, 8. August
Hl. Dominikus
11.00 Farnsburgerstrasse 58
Kein Gottesdienst
Freitag, 9. August
Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)
18.00 HG Gottesdienst. JZ für Paula Borer

Pfarrreisekretariat
Danila Witta, Patricia Pargger
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr, 14.00-16.00 Uhr

Mitarbeitende
Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin
Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusik
Ruth Meyer, Projekte
Sozialdienst:
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06
Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

Misión Católica de Lengua Española
Giuanna Derungs, secretaria
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00-18.00
María Angeles Díaz Burgos, asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
Las direcciones de correo e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Sibi Choothamparambil Sebastian, Chaplain
info@esrccb.org, <http://www.esrccb.org/>

Seelsorgeraum St. Clara



Gut gelaunt am Pfarreiausflug vor der Wallfahrtskirche Kirchhofen.

45 Ausflügler unterwegs im schönen Markgräflerland

Am Claragraben hinter der Kirche steht am Sonntag, 23. Juni, um 8.00 Uhr ein Hardegger-Bus bereit, um die gutgelaunten 45 «Ausflügler» aufzunehmen. Zuerst auf der Autobahn, dann durch malerische Dörfer fahren wir zum alten Wallfahrtsort Kirchhofen. In der Sonne-Winzerstuben gibts zuerst Kaffee und Gipfeli, dann als geistige Nahrung feiern wir in der prächtigen Barockkirche mit Pfarrer Rolf Stöcklin den Gottesdienst, an der Orgel Alexander Schmid – grad wie zuhause. Anschliessend wird unter den Bäumen vor der Kirche ein Erinnerungsfoto geknipst. Leider kann Armin Böck nicht dabei sein, da an diesem Sonntag in unserer Pfarrei noch andere wichtige Gottesdienste stattfinden. Er wohnt selbst im Markgräflerland und hat uns die schönen Orte vorgeschlagen, die wir heute besuchen. Weiter gehts nach Heitersheim, wo wir in der Straussenwirtschaft Belchenblick das Mittagessen geniessen.

Dann ist es Zeit für die Fahrt nach Pfaffenweiler. Im dortigen Weinhaus können wir drei feine St.-Clara-Weine degustieren, zuerst einen Sekt, dann einen Weissen und einen Roten. Der Chef des Weinhauses erzählt uns die Geschichte des Claraweins. Ursprünglich

gehörten diese Rebgrüter einem Clarsinnenkloster in Freiburg im Breisgau. Später wurde dieses Land von Winzern der Umgebung gekauft und weiterhin Reben angebaut. Am nächsten Apéro in der Clarakirche können wir dann einen St. Clarawein geniessen.

Zum Schluss besuchen wir das Städtchen Staufen mit wunderschönen alten Häusern, einer alten Burgruine und für süsse Leute das Café Decker. Staufen ist leider noch bekannter geworden durch die Geothermie-Versuche – ähnlich wie seinerzeit in Basel – welche teils grosse Schäden angerichtet haben, z.B. gut sichtbare Risse im Rathaus und vielen Privathäusern.

Ein schöner Ausklang ist immer die Liedstunde im Bus auf der Heimfahrt mit Rolfs Liederbüchlein. Allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, danken wir nochmals bestens.

Leo Lachenmeier



Auch eine Weindegustation stand auf dem Programm.

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

20./21. Juli: Das Hilfswerk Miva bewegt mit wenig viel – seit 1932. Miva hat sich auf die Finanzierung und professionelle Beschaffung von geeigneten Transport- und Kommunikationsmitteln spezialisiert. Denn oft fehlt ein solches, um die Projekte auf effiziente Weise zu realisieren.

27./28. Juli: «Hands on Peru» ist eine Non-Profit-Organisation, welche es sich

zum Ziel gesetzt hat, sozial benachteiligten Bevölkerungsschichten in ärmeren Regionen eine angemessene medizinische Versorgung zu ermöglichen. Auch dieses Jahr beteiligen sich wiederum sechs freiwillige Zahnmedizinstudenten der Universität Basel an diesem Hilfsprojekt. Die Leitung übernehmen die Zahnärzte der Zahnärztlichen Alumni in Basel und Dr. Jorge De la Cruz vor Ort. Zur Gewährleistung einer angemessenen

Behandlungseinrichtung mit zahnmedizinischen Instrumenten und Verbrauchsmaterialien ist das Projekt auf Spenden angewiesen. Die Studierenden blicken mit grosser Vorfreude dem Einsatz in Peru entgegen. Es ist für die Studierenden eine besondere Gelegenheit und zugleich eine Herausforderung, das Erlernete für einen guten Zweck anzuwenden.

3./4. August: P. Nicolas Cishugi, z.Z. wohnhaft in St. Anton und Doktorand in Theologie, sammelt für das Projekt «Talitá Kum – Mädchen steh auf» in seiner Heimat Kongo Kinshasa. Mit dem Bau des Schulhauses Bruder Klaus in Walungu wird die Schulbildung für Mädchen und junge Frauen vor Ort verbessert. Weiter führt das Projekt eine Beratungsstelle für Mädchen und Frauen, die aus sexueller Gewalt hervorgegangen sind oder die Opfer von sexueller Gewalt geworden sind und unterstützt sie in der sozialen Integration.

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael Di 18.15 Uhr
St. Christophorus Mi 8.45 Uhr*
* wenn GD vorausgeht

Bericht aus dem Pfarreirat

Im Herbst sollte der lang ersehnte dritte Karmeliterpater aus Indien zu uns kommen und der englischsprachigen Gemeinde vorstehen. Beat Reichlin war im Kosovo und berichtet von den finanziell schwierigen Verhältnissen des Kinderheims. Zudem ging gleich hinter dem Haus ein Erdbeben nieder. Unterstützung ist weiterhin sehr nötig. Luca Pontillo ist zusätzlich für Firmvorbereitung der Firmlinge der Pfarrei St. Franziskus zuständig. Der Unterricht wird zusammen mit der Firmgruppe von St. Clara stattfinden. Vom 5. bis 7. Juli findet in Luzern der Weltjugendtag statt, auch unterstützt von unserer RKK. Ab sofort gibt es für seelsorgerliche Notfälle eine Notfallnummer. Die Nummer wird auf dem Telefonbeantworter vom Pfarramt bekannt gegeben. Anschliessend an die Sitzung blieb der Pfarreirat noch gemütlich bei einer Teilete zusammen. Der nächste Pfarreirat findet am 21. August statt, der letzte in der «alten» Formation.

Monika Bächler Wicki

«Siehe, Deine Mutter» – Evangelisationswoche mit der Legion Mariens

Vom 29. Juli bis 5. August führen Mitglieder der Legion Mariens aus der Schweiz und aus Österreich in Basel ei-

ne Aktionswoche durch. Sie besuchen jeden Morgen in der Kirche St. Clara die hl. Messe und gehen anschliessend in die Strassenmission. Das Motto heisst «Evangelisation mit Maria als Leitstern», das Papst Franziskus geprägt hat. Am Sonntag, 4. August, 15.00 Uhr findet im Pfarreiheim St. Clara am Lindenberg eine Informationsveranstaltung über die Legion Mariens statt. Die Legion Mariens kennt aktive und betende Mitglieder. Die betenden Mitglieder unterstützen die Arbeit der aktiven Mitglieder durch ihr Gebet. «Siehe Deine Mutter», sagte Jesus am Kreuz zu seinem Lieblingsjünger Johannes. Dabei meinte er Maria, die auch unter dem Kreuz stand. Maria ist von Jesus allen Gläubigen zur Mutter gegeben worden. Sie ist die Mutter der Weisheit, Mutter des guten Rates, Mutter des Trostes. Sie gibt uns Geborgenheit und hilft uns, dass das Wort von Jesus in uns wächst. Sie ist so die «Gottesgebärende in uns». Sie hilft uns zu einem Leben mit Jesus Christus, zu einem Ja zu Gottes Willen. Jedem Christen, der sie als seine Mutter angenommen hat, bringt es Segen. Wir heissen die Legionäre Mariens herzlich willkommen. Die Informationsveranstaltung am 4. August 15.00 Uhr am Lindenberg 8 sei allen herzlich empfohlen.

Rolf Stöcklin

9. Afrikanische Wallfahrt nach Einsiedeln am 31. August zum Thema Frieden durch Versöhnung

Das Programm in Einsiedeln beginnt um 10.30 Uhr mit einem Kreuzwegandacht, es folgt um 12.30 Uhr den Gottesdienst in der Klosterkirche mit Msgr. Dr. Charles Morerod OP, Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg und ab 14.30 Uhr findet ein Picknick (Teilete) statt. Die English Speaking Catholic Community in unserer Pfarrei organisiert eine gemeinsame Reise ab Basel. Erwachsene zahlen Fr. 30.–, Kinder (bis 10) reisen gratis mit und Jugendliche (11–18) bezahlen Fr. 10.–. Treffpunkt ist bei der Kirche St. Joseph um 7.45 Uhr. Rückkehr wird ca. 19.00 Uhr sein. Die Kosten decken die Busfahrt und ein einfaches Mittagessen. Tickets sind ab sofort zu kaufen beim Gottesdienst der English Speaking Catholic Community in St. Joseph jeweils sonntags, um 12.30 Uhr oder bei Susy Mugnes: E-Mail assunta.mugnes@rkk-bs.ch, Tel. 061 685 94 56. Alle sind herzlich eingeladen. Kommen Sie mit?

Gratis Geigenunterricht

Der Gratisgeigenunterricht in Gruppen findet im Pfarreiheim St. Clara am Lindenberg 8 statt. Es unterrichtet Judith

Bützberger, Telefon 076 251 44 01, E-Mail jvbpr@ymail.com. Kinder, die ihr Talent suchen und entdecken wollen, können gratis Geigenunterricht erhalten. Eine Geige kann zur Verfügung gestellt werden. Ein Einstieg nach den Sommerferien ist sinnvoll.

Herzliche Empfehlung *Rolf Stöcklin*

ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche

Gesprächsmöglichkeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr

Mittwoch, Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Persönliche Segnung und Gebet:

Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte:

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.

Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt. Anmeldungen sind bis jeweils dienstags beim Pfarramt St. Clara, Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50, mitzuteilen.



Am 22. Oktober 2015 ging der 35. schappo-Preis an die «Frauengemeinschaften Basel». Die Frauen pflegen die Gemeinschaft und übernehmen soziale Verantwortung. Sie fördern die Vernetzung in den Quartieren und bieten gerade älteren und alleinstehenden Personen eine Möglichkeit, sich mit anderen zu treffen.

150 Jahre Frauengemeinschaft

St. Clara (26. Juli 1869–26. Juli 2019)

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden unzählige Vereine im gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Umfeld gegründet. Nicht anders war es auch im religiösen Bereich. Am 12. Juli 1869 gibt der Bischof von Basel, Eugenius Lachat, seine Zustimmung zur Gründung einer «Bruderschaft christlicher Mütter». Am 26. Juli 1869, dem Fest der heiligen Anna, sind Statuten erstellt – die Zugehörigkeit an die «Erzbruderschaft von Paris» bestätigt. Am 15. September beehrt der Bischof die Bruderschaft mit seiner Gegenwart und gibt ihr die rechte Weihe.

In den ersten Statuten ist zu lesen: In Basel ist eine Filiale der in Paris bestehenden «Erzbruderschaft christlicher

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 20. Juli

Samstag des Gebets

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Ivo Zlatko Krigan, Walter Häcki

17.15 Cla Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Juli

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. Hochamt

18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 22. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 23. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier

Ged. für Arnido Scettri

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Juli

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

Ged. für die Familien Scettri und Corradi

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Ruth Matter

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 26. Juli

8.00 Jo lat. hl. Messe

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

21.30 Jo philip. Adoration

Samstag, 27. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Josephine Röschard-

Steinmann und Gatte

17.15 Cla Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Juli

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. Hochamt

18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 29. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Elio Lurati

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Rosmarie und Walter

Buser-von Lus; Ged. für Arnido

Scettri

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Juli

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. August

9.00 Jo lat. hl. Messe

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 2. August

8.00 Jo lat. hl. Messe

9.30 Cla Eucharistiefeier

Ged. für Rudolf und Claire

Säuberli-Bieri mit den Söhnen

Thomas Säuberli und Robert

Säuberli-Kaufmann

18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz,

Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Samstag, 3. August

8.00 Jo lat. hl. Messe

9.30 Cla Eucharistiefeier

17.15 Cla Eucharistiefeier

Sonntag, 4. August

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. Hochamt

18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 5. August

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für die Verstorbenen der

Pfarrei

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 6. August

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Louise Schaub-Baima,

Rosa Wollmann-Auklin

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

19.30 Mi kroat. Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. August

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Bischof Franziskus von

Streng ehem. Pfr. von St. Clara;

Ged. für Rezica und Mirko

Macanic

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. August

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 9. August

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 20. Juli

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. Juli

16.45 Kommunionfeier

Samstag, 27. Juli

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 2. August

16.45 Kommunionfeier

Samstag, 3. August

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 9. August

16.45 Eucharistiefeier

ALTERSHEIME

Sonntag, 21. Juli

10.30 Kommunionfeier

im Marienhaus

Freitag, 2. August

10.30 Eucharistiefeier

im Marienhaus

16.30 Kommunionfeier

im APH Wiesendamm

Seelsorgeraum St. Clara

Mütter» errichtet worden. Zweck dieser Bruderschaft ist durch Gebet, Wort und Tat für die christliche Erziehung und gegen die Verweltlichung des Familienlebens zu wirken. Seit diesem Ereignis sind 150 Jahre vergangen. Vieles hat sich verändert. Aus der «Bruderschaft» über Frauen- und Mütterverein, Jungfrauenkongregation ist die heutige Frauengemeinschaft St. Clara entstanden. All die Jahre hindurch haben viele Frauen unzählige Stunden an freiwilliger Arbeit für die Gemeinschaft der Pfarrei geleistet. Unser 150-jähriges Bestehen werden wir am Sonntag, 8. September, mit einem Gottesdienst und anschliessendem Apéro für alle in der Kirche St. Clara feiern. *Gisella Chiavi*

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

Öffnungszeiten

Allmändhuus-Käffeli

Das Käffeli ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 22.30 Uhr oder nach Absprache mit Hanspeter Fehrenbach, Tel. 061 601 46 46. Sie werden von freiwilligen Mitarbeitenden bedient.

Quartierkirchen St. Michael/ St. Markus

Die Daten für das zweite Halbjahr 2019 sind zusammengestellt. Die Broschüre liegt in der Kirche bereit und kann mit nach Hause genommen werden.

Quartierrat St. Michael

ST. JOSEPHSKIRCHE

Kleine Christliche Gemeinschaft

Am Dienstag, 30. Juli, finden keine Treffen der Kleinen Christlichen Gemeinschaft in St. Joseph statt (Sommerpause). Am 13. August trifft sich die Gemeinschaft das nächste Mal wie gewohnt um 19.30 Uhr im Pfarreisaal in St. Joseph.

KARMEITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr
Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr
Gemeinsame Stille:
Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr
Gebetsstunde MFM:
Mo, 5. August, 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag des Gebets in der Kirche St. Clara, 20. Juli

Programm:
9.30 Uhr Eucharistiefeier
10.00–16.00 Uhr Anbetung und Beicht-

möglichkeiten, dazwischen 12.00 Uhr Impuls
16.15 Uhr Eucharistischer Segen

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Pfarramt

Lindenberg 8, 4058 Basel
Mo 9.30–11.30 Uhr,
Di 9.30–11.30 Uhr/14.00–16.00 Uhr
Do 9.30–11.30 Uhr/14.00–16.00 Uhr
Fr 9.30–11.30, www.st-clara.ch

Administration, Kommunikation, Raumverwaltung

Sr. Rebekka Breitenmoser
Tel. 061 685 94 50
rebekka.breitenmoser@rkk-bs.ch

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr. Tel. 061 685 94 50
Rolf Stöcklin, Kaplan, Tel. 079 449 62 56
Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53
Hermann Wey, Pastoralassistent,
Tel. 061 685 94 52
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,
Tel. 061 685 94 61
Winona Francis, Katechetin i.A.,
Tel. 061 685 94 54
E-Mail-Adressen:
vorname.name@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Rémy Studer, Tel. 061 685 94 57
remy.studer@rkk-bs.ch

Missionen

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrinse.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Philippinischsprachige Gemeinschaft

«Santo Niño de Cebu»
Rosalinda Hunziker, Tel. 076 546 95 15
hunziker.rosalinda@gmail.com

Englisch Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

Seelsorgeraum St. Franziskus

Römisch-Katholische Kirche des Kantons Basel-Stadt

Nachwahlen für die Synode und den Pfarreirat in St. Franziskus

Am Sonntag, den 20. Oktober 2019, finden die Nachwahlen für die Synode und den Pfarreirat in St. Franziskus statt.

Persönliche Stimmabgabe

Gemäss Art. 21 Abs. 3 der Wahl- und Abstimmungsordnung der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt werden nachfolgend Ort und Zeit der persönlichen Stimmabgabe publiziert:

Wahllokal

Pfarreiheim St. Franziskus (Grosser Saal), Äussere Baselstrasse 168, 4125 Riehen.

Öffnungszeiten

Sonntag, 20. Oktober, 9.30–12.00 Uhr.

Briefliche Stimmabgabe

Zusätzlich ist gemäss Art. 9 Abs. 3 der Wahlordnung der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt die briefliche Stimmabgabe möglich. Brieflich abgegebene Stimmen werden nur dann berücksichtigt, wenn diese verschlossen bis spätestens am Samstag, den 19. Oktober, 12.00 Uhr, im Briefkasten der RKK am Lindenberg 10, 4058 Basel, eingehen. Später eingehende Sendungen werden nicht berücksichtigt.

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Pfarr- gemeinde St. Franziskus

Am 20. Oktober finden die Nachwahlen für die Synode und den Pfarreirat in St. Franziskus der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt statt. *Die Wahlvorschläge für die Synodalen und Pfarreiräte sind spätestens bis zum 23. August bei der zuständigen Pfarreiratspräsidentin einzureichen.* Später eingehende Wahlvorschläge werden nicht berücksichtigt. (Vgl. Art. 10 der Wahl- und Abstimmungsordnung der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt.)

Ein Wahlvorschlag ist gültig, wenn er vom Vorgeslagenen und von fünf Stimmberechtigten der Pfarngemeinde unterzeichnet ist, für welche der Wahlvorschlag eingereicht wird (vgl. Art. 11 der Wahl- und Abstimmungsordnung der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt). Vordruckte Formulare sind bei der Pfarreiratspräsidentin und im Sekretariat am Lindenberg 10, 4058 Basel, erhältlich.

Basel, 25. Juni 2019

*Im Namen der Römisch-Katholischen Kirche
des Kantons Basel-Stadt*

*Dr. Christian Griss, Kirchenratspräsident
Dr. Viktor Brunner, Sekretär des Kirchenrates*

AGENDA

Samstag, 20. Juli

Keine Eucharistiefeier am Vorabend während den Schulferien

Sonntag, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Eucharistiefeier

Montag, 22. Juli

15.00 Ausfall Rosenkranzgebet

Donnerstag, 25. Juli

9.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Eucharistiefeier

Montag, 29. Juli

15.00 Ausfall Rosenkranzgebet

Donnerstag, 1. August

9.30 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 2. August

17.30 Eucharistiefeier

JM für Bernadette Guthauser-Borruat, Emma Herzog-Rippstein

M für Pius Fankhauser-Albert,
Oswald Weissen, Georg Born,
Joséphine Flüeler

Sonntag, 4. August

18. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Eucharistiefeier

Montag, 5. August

15.00 Ausfall Rosenkranzgebet

Donnerstag, 8. August

9.30 Eucharistiefeier

JM für Jeanne Blatter, Eltern
und Bruder, Fritz Plüss-Bornemann

M für Jiri Karbula

ST. MICHAEL (KROATEN)

Sonntag, 21. Juli

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Juli

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

vom 21. Juli wird für das Hilfsprojekt des katholischen Kolpingwerks Schweiz aufgenommen; vom 28. Juli geht zugunsten Jesuiten Flüchtlingsdienst Schweiz (JRS); vom 4. August wird für Missio: Ausbildung von einheimischen Seelsorgern aufgenommen.

Gerne verdanken wir folgende Kollekten

vom 5. Mai zugunsten Christoffel Blindenmission Fr. 1159.-; vom 11./12. Mai zugunsten Vinzenzkonferenz Fr. 603.-; vom 18./19. Mai zugunsten St.-Josephs-Opfer Fr. 701.-; vom 25./26. Mai zugunsten Diözesanes Kirchenopfer Fr. 339.-; vom 30. Mai zugunsten Mütterhilfefonds des Kath. Frauenbundes Fr. 286.-; vom 1./2. Juni zugunsten für die Arbeit der Kirche in den Medien Fr. 410.-; vom 8. Juni für das Schulprojekt Ukunda Fr. 741.-; vom 9. Juni zugunsten Priesterseminar St. Beat Fr. 841.-. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Ausflug Kirchenchor St. Franziskus, 15. Juni

Die diesjährige Reise führte uns bei sonnigem Wetter auf die andere Seite des Juras. Zuerst besuchten wir die Kaffeewelt der Firma Jura und liessen uns in einer spannenden Ausstellung die Geschichte des Kaffees erzählen. Dazu

gehörte ein feiner Kaffee mit Gipfeli. Im Bürgisweyerbad (Madiswil) erwartete uns ein feines Mittagessen. Nach einem Spaziergang durch den dazugehörenden Rosengarten rund um den Weiher ging die Reise der Überraschung des Tages entgegen. In vier Pferdekutschen wurden wir durch die Hügel des Ementals geführt. Sanfte Hügel, saftige Weiden und prächtige Bauernhöfe zogen an uns vorbei, ein Erlebnis für die Seele. Danach führte uns der Bus nach Balsthal. Dort sangen wir im gut besuchten Abendgottesdienst die Messe Brève No 7 von Charles Gounod. Im Anschluss wurde uns ein feiner Apéro serviert, an dem auch die Dorfbewohner teilnahmen. Nach spannenden Gesprächen gings bei strömendem Regen zurück nach Riehen.

Ruth Scholer Messer

Schulanfang

Im Sonntagsgottesdienst vom 11. August um 10.30 Uhr erteilen wir den Segen Gottes für Anfänger/innen des Kindergartens und der 1. Klasse. Alle Kinder dürfen ihre Schul- und Kindergarten taschen mitbringen und segnen lassen.

Katholisches Pfarramt

Aussere Baselstrasse 168
4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr,
Di und Do 14.00-16.00 Uhr

Seelsorger

Dr. Odo Camponovo, Theologe
Kordinator für die Pfarrei
odo.camponovo@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 46

Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraumspfarrer

Raumreservation

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Tobias Lindner
Tel. 0049 7621 59 14 13
www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

Freitag, 2. August

19.30 Kroat. Eucharistiefeier

Sonntag, 4. August

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Dienstag, 6. August

19.30 Kroat. Eucharistiefeier

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 20. Juli

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Mittwoch, 24. Juli

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

Samstag, 27. Juli

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Mittwoch, 31. Juli

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

Samstag, 3. August

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

ADULLAM

Freitag, 26. Juli

15.30 Gottesdienst mit Kommunion-
feier (Regine Guth)

Neues aus dem Pastoralraum



Bischof Felix genoss die Gemeinschaft ...

Ein Jahr Pastoralraum Basel-Stadt

Dieses Jahr war Bischof Felix in San Pio X der Firmspender. Fast auf den Tag genau ein Jahr nach der Errichtung des Pastoralraums Basel-Stadt. Eine gute Gelegenheit, zusammen mit dem Bischof auf den zurückgelegten Weg zu blicken und sich Gedanken zu machen, was es für den weiteren Weg zur Einheit in der Vielfalt braucht. Das war eine gute Idee, liebes Seelsorgeteam von S. Pio X. Herzlichen Dank euch und allen, die zur gastfreundlichen Atmosphäre beigetragen haben! Zusammenzukommen, die Vielfalt real zu erleben, miteinander auf dem Weg zu sein und dabei erst noch kulinarisch verwöhnt zu werden, haben die Teilnehmenden sehr geschätzt.



... und den Apéro in San Pio X sichtbar.

Auf dem Weg zur Einheit in der Vielfalt

Das Motto des Austauschs spielt auf den ersten Leitsatz des Pastoralraumkonzepts an. Wie wurde das im vergangenen Jahr erlebt? Beim Zuhören hatte ich als Mitverantwortliche in der Pastoralraumleitung den Eindruck, dass die Vielfalt bewusster wahrgenommen und als bereichernd geschätzt wird. Konkret wird dies insbesondere in gemeinsamen Gottesdiensten und Pfarrefesten erlebt und gepflegt. Auch eine gemeinsame Pilgerreise wurde genannt.

Sich bewusst zu begegnen, dabei Unterschiede wahrzunehmen und zugleich das Miteinander zu stärken, ist nicht nur eine Aufgabe innerhalb der Seelsorgeräume und des Pastoralraums, sondern auch der einzelnen Gemeinschaften. Das wurde im Bericht aus S. Pio X deutlich, wo dies durch neue Zuwanderung aus Italien als Herausforderung erlebt wird.

Das Miteinander stärken

Wie kann das Zusammenwachsen im Pastoralraum gefördert werden? Von einander zu wissen und einander zu begegnen haben sich beim Austausch als entscheidende Schlüssel dazu herausgestellt. Dementsprechend gilt es, die Kommunikation im Pastoralraum zu verbessern und Gelegenheiten zur Begegnung zu schaffen. Als Ideen wurden genannt: Übergreifende Veranstaltungen durchzuführen, zum Beispiel zu gesellschaftlichen Themen, den gesamten Pastoralraum während einer bestimmten Zeit unter ein Motto zu stellen, oder im Sinn der Klimagerechtigkeit im Pastoralraum ein Nachhaltigkeitskonzept zu erarbeiten. Packen wirs an!

Béatrice Bowald,
Stabsstelle Pastoralraumleitung